

## Festgesang

der Waisenkinder der Stadt Fulda

zur

**Feier des Geburtstages**

Seiner Hoheit des Durchlauchtigsten

**Kurprinzen - Mitregenten**

am 20. August 1842.

Laßt schallen die festlichsten Lieder  
 Und jauchzet mit freudigstem Klang;  
 In Gassia halle heut' wieder  
 Lauttönender Jubelgesang!  
 Dem Vaterlands-Fürsten soll singen,  
 Der Herrschaft mit Vaterhuld eint,  
 Das Herz auch zum Opfer Ihm bringen,  
 Wer's brav mit dem Vaterland meint.

Heil **Friederich Wilhelm!** Er lebe!  
 So jubeln wir Alle erfreut.  
 Den liebenden Fürsten umgebe,  
 Was Wonne und Freude nur deut.  
 Denn heute ward Er uns geboren,  
 Dem Lande zum Segen und Heil;  
 Zum Lenker und Herrscher erkoren,  
 Ward Weisheit und Milde Sein Theil.

Vor Allem laßt heute Ihn preisen  
 Mit dankbarem Herzen und Mund  
 Uns jubelnde Schaar armer Waisen,  
 Versammelt in fröhlicher Kund.  
 Was Armen und Waisen kann nützen,  
 Zu spenden ist fürstliche Lust  
 Ihm, und die Bedrängten zu schützen  
 Ist Wonne der fürstlichen Brust.

O mög'st Du, Allvater, doch geben  
 Gewährung dem Feier-Gesang:  
 Des Vaterlands Vater laß leben  
 Zum Segen der Seinen noch lang!  
 Erhöre vom himmlischen Throne  
 Die Waisen, die flehend Dir nah:  
 Vergelte dem Edlen, belohne  
 Das Gute, das Er uns gethan!

D.